

MC Wasserburg feiert runden Geburtstag



Zum 70-jährigen Bestehen richtete der MC Wasserburg ein ganz besonderes Fest aus. Zusätzlich zum alljährlichen und beliebten Petersfeuer am letzten Freitag im Juni wurden nicht nur Mitglieder, Sponsoren und Freunde des Vereins eingeladen, sondern auch viele Ehrengäste und Vertreter befreundeter Motorsportvereine. Besonders freute die Verantwortlichen, dass Wasserburgs Bürgermeister Michael Kölbl, und Edlings Bürgermeister Matthias Schnetzer sowie Martin Krisam, Vorstand für Ortsclubarbeit und Jugendreferent des ADAC Südbayern, gekommen waren.

Der Vorsitzende des MCW, Peter Nieder, eröffnete mit seiner Begrüßungsrede diesen besonderen Abend. Er berichtete über die Anfänge des Vereins und freute sich sehr, dass das Zelt gut gefüllt war.



Anschließend richteten die Ehrengäste ihre Grußworte an die geladenen Gäste. **Kölbl** hob die besondere Bedeutung der Vereine in der Stadt Wasserburg und der Region hervor, lobte das Engagement des MC Wasserburg in der Jugendarbeit und freute sich darüber, dass bei den jährlichen Ehrungen der Sportler aus Wasserburg immer wieder Vertreter des MCW dabei sind.

Matthias Schnetzer wies ebenfalls auf die wichtige Funktion der Vereine hin, ohne die das soziale Leben in der Gemeinde viel ärmer wäre.

Martin Krisam zeigt noch einmal die vielen sportlichen Erfolge des MCW der letzten 20 Jahre auf und hob besonders die hervorragenden Trainingsmöglichkeiten und das große Engagement der Trainer und Betreuer hervor. In diesem Zusammenhang lobte er auch vor allem die Eltern der aktiven Kinder und Jugendlichen, ohne deren Einsatz der Verein nicht da wäre, wo er heute steht.



Dana
ch fanden Ehrungen verdienter ADAC- und Vereinsmitglieder
statt. **Peter Nieder** und **Martin Krisam** ehrten die **ADAC-**
Mitglieder Wolfgang Hinrichs, Rudolf Heimerl, Peter Nieder,
Arie Pleizier, Joachim Müller und **Dr. Peter Göllner**, die **40**
bis 49 Jahre dem ADAC die Treue gehalten haben.



Ganz besonders hervorgehoben wurden Sebastian Widauer und Franz Holzleitner für ihre über 50-jährige Mitgliedschaft im ADAC.

Der MCW hat in diesem Jahr erstmalig mehr als 200 Mitglieder zu verzeichnen. Zeitgleich meldeten sich heuer zwei Familien an. Peter Nieder überreichte den Damen Irina Dutenhefer und Madlen Wegner als 200. Vereinsmitglied einen schönen Blumenstrauß.

Besonders geehrt wurde an diesem Abend Berta Nieder. Sie hat über 20 Jahre hinweg nicht nur den Verein, sondern auch ihren Mann Peter Nieder tatkräftig unterstützt. Dafür dankte ihr der zweite Vorsitzende Wolfgang Hinrichs und überreichte ihr einen Blumenstrauß. Der Applaus im Zelt brandete besonders auf.

Was aber wäre ein Verein ohne Menschen mit Mut und Ideen? Georg Bürzer, Franz Holzleitner, Günther Samer sowie Marianne Dörfler haben Anfang der 70-er Jahre dem Verein neues Leben eingehaucht und womöglich gäbe es den MCW in dieser Form nicht, wenn sie den Verein nicht zurück in die Erfolgsspur geführt hätten. Als kleines Zeichen der besonderen Anerkennung überreichte ihnen Peter Nieder jeweils eine Flasche Sekt.

Zum Abschluss des offiziellen Teils wurde das Buffet eröffnet, das große Zustimmung fand. Bei Spanferkel, Steckerlfisch, Salaten wurden Groß und Klein wunderbar versorgt.

Mit Einbruch der Dämmerung gab es als besondere Überraschung für Jung und Alt eine Feuershow. Eine Dreiviertelstunde begeisterte der Feuerspucker Marc King, mit zahlreichen Darbietungen seine gebannten Zuschauer. Er entzündete auch anschließend das traditionelle Petersfeuer, In einem kurzen Moment der Stille gingen jedem Teilnehmer sicher noch einmal viele schöne MCW Erinnerungen durch den Kopf.

Bei Kaffee und Kuchen konnte sich jeder ein druckfrisches Exemplar der für diesen Anlass neu aufgelegten Vereinsfestschrift nehmen. Schmögernd wurde dann gemeinsam über die tollen Erlebnisse des vergangenen Jahres gesprochen und viele dachten sicher auch schon an die kommenden Aufgaben beim anstehenden Heimrennen sowie den Läufen zu den regionalen und überregionalen Meisterschaften.

SH

